

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XIX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

hens wort vnd thet alles
was er saget. Vnd erwahlet 2
redliche Leute auß ganzem
Israel / vnd madt sie zu
Haupter über dz voldt / E. li-
che über tausend / über huns-
dert / über fünffzig / vnd ho-
ber zehen. Das sie das voldt 6
allesitt richten / Was aber
schwäre Sachen weren / zu
Mose brächten / vñ die klei-
nen sachen sie richtem. Also 7
ließ Mose seinen Schwelher
in sein Land ziehen.

C A P. XIX. Vorbereitung des
volcks, ehe sie den Herrn
hören: vnd offenbahrung
der herrlichkeit Gottes.

In dritten Mond nach 1
dem außgang der Kinder
Israel auß Egyptenland /
kamen sie dises tages in die
Wüsten Sinai. Dess sie wa- 2
ren außgezogen von Raphi-
dim / vñnd wolten in die
Wüsten Sinai / vnd la-
geren sich in der Wüsten.
daselbs / gegen dem Berg.
Vnd Mose steig hinauff zu 3
Gott. Vnd der Herr rieff
zu vom Berge / vnd sprach:
So solt du sagen zu dem
Hause Jacob / vnd verkün-
digen den Kindern Israet.
Ihr habt gesehen / was ich 4
den Egypthern gethan hab /
vnd wie ich euch getragen
habe auß Adeler Kägeln /
vnd hab euch zu mir bracht.
Werdet ihr nur meiner 5
Stimme gehorchen / vñnd
meinen Bund halten / so solt
ihr mein Eigenthumb sein /
für allen Völdern / denn die
gantz Erde ist mein. Vnd 6
ihr solt mir ein Priester-
lich Königreich / vñnd ein

heiliges voldt sein. Das sind
die wort / die du den Kin-
dern Israel saget solt. Mose 7
kam / vnd forderet die Eltes-
ten im Voldt / vnd leget
ihnen alle dise wort für / die
der Herr gebotten hat. Vnd 8
alles Voldt antwortet zu-
gleich / vnd sprachen: Alles
mas der Herr geredt hat
wollen wir thun. Vnd Mo-
se sagt die rede des Volcks
dem HERRN wider. Vñnd 9
der Herr sprach zu Mose
Sihe / ich wil zu dir kom-
men in einer dicken Wol-
den / auß das dich Voldt
meine wort höre / die ich mit
dir rede / vnd glaube dir
erniglich. Vnd Mose ver-
kündigt dem Herren die re-
de des Volcks. Der HERR 10
sprach zu Mose: Gehe hin
zum Voldt / vnd heilige sie
heut vnd morgen / das sie
11 ihre Kleider waschen. Vnd
bereit seyen auß den drit-
ten tag / Denn am dritten
tag wirdt der Herr für al-
lem Voldt herab fahren auß
12 den Berg Sinai. Vnd ma-
che dem Voldt ein Gehäge
vmbher / vnd srych zu ih-
nem Hütet euch / das ir nie
auff den Berg steiget / noch
sein ende anrühret / Denn
wer den Berg anrühret / soll
13 des Todes sterben. Keine
Hand soll ihn anrühren / son-
dern er soll gesteiniget oder
mit Geschloß erschossen wer-
den / es se ein Thier oder
Mensch / so soll er mit leben.
Wen es aber lange thönen
wirdt / denn sollen sie an
14 den Berg gehen. Mose steig
vom Berge zum Voldt / vnd
heiliget sie / vnd sie wußden
ihr

ihre Kleider. Vnd er sprach 15
zu ihnen: Sent bereitt auß
den dritten tage/ vnd feiner-
nabe sich zum Weibe. Als 16
nun der dritte tag kam/ vnd
morgen war/ da hub sich ein
donneren vnd blißgen/ vnd
ein dicke Wolcken auß dem
Berge/ vnd ein Lhon einer
sehr stardten Posaunen.
Das ganze Vold aber/ das
im Lager war/ erschraht.
Vnd Mose führet das Vold 17
auß dem Lager/ Gott ent-
gegen/ Vnd sie tratten vn-
ten an den Berg. Der ganze 18
Berg aber Sinai rauchet/
darumb daß der Herr herab
auß den Berg führe mit
Feur/ vnd sein Rauch gieng
auß/ wie ein Rauch vom
Ofen/ daß der ganze Berg
sehr bebete. Vnd der Posaun- 19
nen Lhon ward immer stä-
cker. Mose redet/ vnd Gott
antwortet im laut. Als nun 20
der H. G. N. A. hernider kom-
men war/ auß dem Berge
Sinai/ oben auß seine sprä-
chen/ fordert er Mose oben
auß die spise des Bergs/
vnd Mose steig hinauß. Da 21
sprach der H. G. N. A. zu ihm:
Steig hinab/ vñ zeuge dem
Vold/ daß sie nicht herzu
brechen zum H. Erren/ daß
sie ihn sehen/ vnd wil auß
ihnen fallen. Dazu die Prie- 22
ster/ die zum Herren nahen/
sollen sich heiligen/ daß sie
der Herr nit außmactere.
Mose aber sprach zum Her- 23
ren: Das Vold kan nit auß
dem Berg Sinai steigen/ denn
du hast vns bezeuget/ vnd
gesagt: Mache ein Gehlge
vmb den Berg/ vnd heilige
ihn. Vnd der Herr sprach zu 24

im: Gehe hin/ vñ steige hin-
ab/ Du vnd Aaron mit dir.
Solt herauß steigen/ Aber die
priester vnd das Vold sol-
len nit herzu brechen/ daß
sie hinauß steigen zu dem
H. G. N. A. / daß er sie nicht
ausmactere. Vnd Mose
stieg herunter zum vold/
vnd sagts ihnen.

Cap. XX. Gott redet die zehen.
Gebott: vnd das volck ent-
setzet sich sehr.

1 Vnd Gott redete alle dise
2 Wort. Ich bin der Herr
dein G. O. L. E. / der ich dich
auß Egyptenland/ auß dem
Diensthause geführt habe.
3 Du solt kein andere Göt-
ter neben mir haben. Du
4 solt dir kein Bildnuß noch
irgend ein Gleichnuß ma-
chen/ weder des das oben im
Himmel/ noch des das vn-
ten auß Erden/ oder des
das im Wasser vnter der
5 Erden ist. Bete sie nicht
an/ vnd diene ihnen nicht.
Denn ich der H. G. N. A. dein
G. O. L. E. / bin ein eiferiger
Gott/ der da heim suchet der
Väter missthat an de Kin-
dern/ biß in das dritte vnd
vierde Glied/ die mich haf-
6 sen. Vnd thu Barmherzig-
keit an vilen tausend/ die
mich lieb haben/ vnd meine
7 Gebott halten. Du solt dein
Namen des H. Erren deines
G. O. L. E. S. nit mißbrau-
den/ Denn der H. Erre wird
den nicht vngestraftet las-
sen/ der seinen Namen miß-
8 braucht. Gedende des Sab-
baths tags/ daß du in heil-
9 gest. Sedes tage solt du ar-
E vij beiten /